

Teil I Grundsätzliches

Die Verantwortung des Einsatztrainings: Die Welt besser machen	3
Mario Staller und Swen Koerner	
1 Verantwortungsbereich 1: Training für den Einsatz	5
2 Verantwortungsbereich 2: Bilder der Gesellschaft und der Polizei	6
3 Verantwortungsbereich 3: Sprache	10
4 Verantwortungsbereich 4: Wissensmanagement.	11
5 Verantwortungsbereich 5: Reflexivität	12
Literatur.	15
Training für den Einsatz: Der Umfang des Einsatztrainings	21
Mario Staller und Swen Koerner	
1 Der Bezugspunkt des Einsatztrainings: Der Einsatz.	23
2 Das Ziel des Einsatztrainings: Die Entwicklung von adaptiven Expert*innen.	28
3 Die Struktur und Inhalte des Einsatztrainings	31
Literatur.	34

Teil II Praxademische Perspektive – Kontext

Der/die reflektierte Praktiker*in: Reflektieren als Polizist*in und Einsatztrainer*in	41
Mario Staller, Swen Koerner und Benjamin Zaiser	
1 Die zeitliche Komponente der Reflexion: Davor, währenddessen und danach.	43
2 Verschiedene Reflexionsebenen – verschiedene Effekte	44
3 Das Aufdecken der handlungsleitenden Annahmen	48
4 Lehren einer reflektierenden Einstellung	52
Literatur.	56

Wissen als Ressource	61
Sven Koerner und Mario Staller	
1 Leistung im Kontext und strukturelles Wissensdefizit	62
2 Wissensbedarf	64
3 Daten – Information – Wissen	69
Literatur	74
Die Struktur polizeilicher Leistung: Von den polizeilichen Meisterlehren zum evidenzbasierten Polizeitraining	77
Stefan Schade	
1 Einleitung	78
2 Der empirische Forschungsprozess	80
3 Von der polizeilichen Meisterlehre zum evidenzbasierten Polizeitraining	82
4 Rahmenmodell für Polizeieinsatz und Einsatztraining	85
5 Diskussion	90
Literatur	93
Kampfkunst-Mythen im Einsatztraining	101
Sixt Wetzler	
1 Kampfkunst-Mythen als Legitimierungsstrategie	104
2 Kampfkunst-Mythen in heutigen Kampfsystemen	107
Literatur	118
Was nicht passt, wird passend gemacht? Der Person-Environment-Fit und Rolle der Personalauswahl im Polizeitraining	121
Stefan Schade, Markus M. Thielgen, Christian Beck und Thomas Wimmer	
1 Einleitung	122
2 Personalpsychologische Grundlagen	123
3 Das Modell des Person-Environment-Fits	130
4 Diskussion	135
Literatur	136
Adaptive Managementstrukturen in der Polizei: Eine systemische Betrachtung durch fünf methodische Lernkompetenzen	141
Jan-Philipp Küppers	
1 Einleitung: Die Polizei im Anpassungsdruck gesellschaftlicher Transformationsprozesse	142
2 Die fünf Disziplinen einer Lernenden Organisation nach Peter M. Senge	144
3 Die fünf Disziplinen in polizeilichen Handlungspraxen	149
4 Die Polizei in prekärer Lage, oder: von Abwehrmechanismen, Ausweichmanövern und Lernhemmnissen	155
Literatur	163

Teil III Prakademische Perspektive – Einsatz

Vertrauen in die Polizei im 21. Jahrhundert: Fairness in Interaktionen als Grundlage 169
Silvia Staubli

1 Vertrauen in modernen, komplexen Gesellschaften 171

2 Vertrauen als Prädiktor für Legitimität 172

3 Erklärungsansätze 173

4 Polizeivertrauen in Europa: Ein Überblick 176

Literatur. 181

Autorität auf dem Prüfstand – wie Modernisierungserscheinungen die Polizei herausfordern 185
Susanne vom Hau

1 Die Polizei im Spannungsfeld gesellschaftlicher
 Modernisierungserscheinungen zwischen Autoritätsverlust und Gewalt 187

2 Ist Autorität noch zeitgemäß? 192

3 Sozialverträgliche Polizeiautorität zwischen Anspruch und Wirklichkeit 194

Literatur. 201

Guardian oder Warrior? Überlegungen zu polizeilichen Grundeinstellungen 203
Mario Staller, Swen Koerner und Valentina Heil

1 Einstellungen zum Einsatzverhalten und zum Umgang mit Konflikten 204

2 Individuelle Orientierung vs. Orientierungen in der Organisationskultur 208

3 Brauchen wir (auch) Krieger*innen? 214

4 Sichtbarkeit, Beobachtung und Diagnostik. 215

5 Einsatztraining: Setting der Vermittlung – Setting der Reflexion. 216

Literatur. 218

Professionelles Einsatzverhalten: Das Gewaltreduzierende Einsatzmodell 223
Mario Staller, Swen Koerner und Benjamin Zaiser

1 Das Modellieren effektiven Einsatzverhaltens 224

2 Das Deeskalierende Einsatzmodell. 225

3 Das Gewaltreduzierende Einsatzmodell/Das Professionelle Einsatzmodell 230

4 Das Gewaltreduzierende Einsatzmodell (GeredE) 233

Literatur. 239

Einsatzverhalten planen und reflektieren: Eine mögliche Struktur 243
Mario Staller, Benjamin Zaiser und Swen Koerner

1 Einsatzziele 246

2 Maßnahmen. 248

3 Einsatzverhalten 248

4 Kontext 250

5	Bürger*innenverhalten	251
6	Gesundheit/Sicherheit	252
	Literatur	254
	Kommunikation in der Anwendung	257
	Benjamin Zaiser, Mario Staller und Swen Koerner	
1	Einleitung	258
2	Konflikt	259
3	Einstellung und Selbstverständnis	263
4	Anwendung im Einsatz	266
	Literatur	274
	Polizeiliche Kommunikationsfähigkeit und deeskalative	
	Handlungskompetenz – Grundlagen und Potenzial des Einsatztrainings.	279
	Benjamin Zaiser, Mario Staller und Swen Koerner	
1	Einleitung	280
2	Das Bestimmungspotenzial der polizeilichen Kommunikationsfähigkeit und deeskalativen Handlungskompetenz	282
3	Status quo	284
4	Defizite in der Einsatztrainingsgestaltung	286
	Literatur	292
	Kontakt-Kompetenz im polizeilichen Dienstalltag	297
	Heidi Mescher und Sandra Winheller	
1	Einleitung	298
2	Auf dem Weg zur handlungssicheren Gelassenheit – Transfer und Empfehlungen für die polizeiliche Aus- und Fortbildungspraxis	304
	Literatur	310
	Einsatzkompetenz – Ein Modell zur Bewältigung kritischer Einsatzsituationen	313
	Hans Peter Schmalzl	
1	Die Ausgangsüberlegung: Einsatzhandeln ist Risikohandeln in kritischen Situationen	314
2	Entwicklung eines Modells der Einsatzkompetenz	316
3	Einsatztrainings als Königsweg zum Erwerb von Einsatzkompetenz: Ein empirischer Beleg	322
4	Weitere empirische Ansätze zur Einsatzkompetenz und zu Einsatzkompetenz-Trainings	324
5	Folgen für die polizeiliche Praxis	325
	Literatur	328

Aspekte des polizeilichen Schusswaffengebrauchs zur realistischen**Gestaltung des Einsatz- und Schießtrainings 331**

Clemens Lorei

1 Einführung	332
2 Studie „Schießen auf flüchtende Personen“	335
3 Studie „Schnell schießen oder genau treffen“	339
4 Studie „Schießen auf Täter mit Schutzwesten“	343
5 Vor- und Nachteile unterschiedlicher Waffenhaltungen	346
6 Studie „Umstände und Folgen von Warnschüssen“	351
Literatur.	355

Taktische Blickführung und Aufmerksamkeitsausrichtung in polizeilichen**Hochstresssituationen 359**

Benedikt Heusler

1 Visuelle Wahrnehmung und Aufmerksamkeit	361
2 Polizeitaktische Aspekte	364
3 Aus- und Fortbildung	367
Literatur.	373

Mentale Stärke von Polizeibeamten*innen im Einsatz und im Polizeitraining 379

Valentina Heil und Michelle Bechold

1 Einleitung: Mentale Anforderungen im Einsatz	380
Literatur.	388

**Die äußere Erscheinung von Polizistinnen und Polizisten im Polizeieinsatz –
auch im Einsatztraining? 391**

Markus M. Thielgen, Stefan Schade und Christine Telser

1 Einleitung	392
2 Das Erscheinungsbild als Teil des nonverbalen Verhaltens	393
3 Das Erscheinungsbild von Polizeibediensteten.	395
4 Die Wirkung des Erscheinungsbildes von Polizeibediensteten	396
5 Die Wirkung einzelner Merkmale des Erscheinungsbildes	401
6 Diskussion.	405
Literatur.	406

Menschen mit psychischen Erkrankungen in Polizeieinsätzen –**Besonderheiten und deren Bedeutung für die Praxis 413**

Linus Wittmann

1 Verhaltensauffälligkeiten und psychische Erkrankungen	414
2 Besonderheiten	415
3 Subjektives Erleben der Beteiligten	417
Literatur.	424

Der polizeiliche Umgang mit aggressiven Verhaltensweisen bei Menschen mit psychischen Störungen – Handlungskonzepte, Spannungsfelder und Notwendigkeiten der zukünftigen Beforschung	431
Jürgen Biedermann und Karoline Ellrich	
1 Hintergrund und Relevanz der Thematik für die Polizei	432
2 Das Seminarkonzept „Krank und/oder gefährlich? – Polizeilicher Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen“	433
3 Vergleich des grundlegenden Einsatzmodells mit anderen Handlungsempfehlungen	441
4 Allgemeine Voraussetzungen für spezifische Einsatzmodelle im Bereich psychischer Störungen und deren didaktische Vermittlung	444
5 Zukünftige Forschungsansätze	444
Literatur.	448
Polizeilicher Schusswaffengebrauch und psychisch erkrankte Angreifer	451
Michael Jasch	
1 Das Problem: Zu viele vermeidbare Tote	452
2 Die Rechtslage	455
3 Der Umgang mit psychisch Erkrankten	460
4 Der Taser als neue Option.	464
Literatur.	467
Die Gefährlichkeit von Begegnungen der Polizei mit psychisch auffälligen Personen im Einsatz	469
Hans Peter Schmalzl	
1 Allgemeine Anmerkungen zur Gefährlichkeit von psychisch auffälligen Personen	470
2 Allgemeine und spezifische Risiken im Umgang mit psychisch Auffälligen.	473
3 Empfehlungen für das polizeiliches Einsatztraining: Basiskompetenzen im konkreten Kontakt mit einer psychisch auffälligen Person.	474
Literatur.	480
Rechtswidrige polizeiliche Gewaltanwendung: Interaktionen, Risikofaktoren und Auslöser	483
Laila Abdul-Rahman und Tobias Singelstein	
1 Einführung	484
2 Forschungsstand: Risikofaktoren unverhältnismäßiger polizeilicher Gewalt.	485
3 Auslöser der Gewalt aus Sicht betroffener Bürger*innen.	490
4 Fazit.	495
Literatur.	499

Gewalt gegen die Polizei – ein Überblick zur Verbreitung, zu**Einflussfaktoren und Implikationen für die Praxis 503**

Karoline Ellrich und Dirk Baier

1 Häufigkeit und Entwicklung polizeilicher Gewalterfahrungen	504
2 Einflussfaktoren von Gewaltopfererfahrungen	507
3 Vor- und Nachbereitung von Gewalterleben	513
4 Folgerungen mit Blick auf die wissenschaftliche Forschung	514
5 Fazit	515
Literatur	519

Zwangsanwendung durch die Polizei – Der unmittelbare Zwang aus der**Perspektive des Rechts 523**

Nils Neuwald

1 Der Staat, der Bürger und die Gewalt	524
2 Durchsetzung polizeilicher Maßnahmen mittels unmittelbaren Zwangs	526
3 Zulässigkeit des präventiven Zwanges	527
4 Zulässigkeit des repressiven Zwanges	528
5 Arten des unmittelbaren Zwanges	529
6 Folgen rechtmäßiger und unrechtmäßiger Zwangsanwendung	534
Literatur	537

Polizeilicher Schusswaffeneinsatz und Notwehrrecht (§§ 32, 33 StGB) 539

Hinner Schütze und Sascha Kische

1 Einleitung	540
2 Ausgangsfall	544
3 Weitere Fallkonstellationen und deren strafrechtliche Bewertung	548
4 Der Komplexität „hoch drei“: Scheingriff, Putativnotwehr, Überschreitung – was gilt?	552
Literatur	555

Teil IV Praxademische Perspektive – Training**Was Einsatztrainer*innen tun: Professionelles Coaching 559**

Mario Staller und Swen Koerner

1 Wissensdimension 1: Verstehen des „Wer“	562
2 Wissensdomäne 2: Verstehen des „Was“	564
3 Wissensdimension 3: Verstehen des „Wie“	565
4 Wissensdimension 4: Verstehen des „Kontextes“	567
5 Wissensdimension 5: Verstehen des „Selbst“	567
6 Wissensdimension 6: Verstehen des „Prozesses“	568
Literatur	572

Einsatztraining systematisch planen und reflektieren	577
Mario Staller und Swen Koerner	
1 Der Forschungsstand zum Planen und Reflektieren im Einsatztraining	578
2 Die Planungs- und Reflexionsstruktur Einsatztraining (PR-ET)	580
Literatur	588
Impulse zur Gestaltung des Einsatztrainings I – Der	
Constraints-led Approach	591
Swen Koerner und Mario Staller	
1 Vermittlungskompetenz als trainingspädagogische Anforderung	592
2 Constraints-led Approach	594
Literatur	606
Impulse zur Gestaltung des Einsatztrainings II – Das Trainer*innen-Mischpult	609
Swen Koerner und Mario Staller	
1 Das Mischpult im Überblick	611
2 Ausgangspunkt: Konfliktpraxis	612
3 Simulator und Player	613
4 Interaktion und Aufgabe	614
5 Situative Faktoren	616
6 Umweltfaktoren	617
7 Individuelle Faktoren	617
8 Intensität und Geschwindigkeit	618
9 Output	619
10 Flow, Instruktion, Feedback und Pause-Taste	620
Literatur	624
Überlegungen zur Anwendbarkeit der Cognitive Load Theory auf die	
Gestaltung polizeilicher Einsatztrainings: Braucht es eine kognitive Wende	
im Polizeitraining?	627
Stefan Schade und Markus M. Thielgen	
1 Einleitung	628
2 Gedächtnispsychologische Grundlagen	630
3 Cognitive Load Theory	637
4 CLT im Polizeitraining	640
5 Diskussion	642
Literatur	645
Übung oder Ernst? Von Stressinduktion im Polizeitraining zu	
Stressbewältigung im Einsatz	653
Laura Giessing und Marie Ottilie Frenkel	
1 Training unter Stress aus Sicht der ökologischen Dynamiken	655
2 Aus der Übung wird Ernst: Stressinduktionsmöglichkeiten im Einsatztraining	657
3 Herausforderungen im Training unter Stress	664
Literatur	670

Virtuelle Realität als vielversprechende Ergänzung im polizeilichen**Einsatztraining – Chancen, Grenzen und Implementationsmöglichkeiten 677**

Laura Giessing und Marie Ottilie Frenkel

1 Trainingsziele in VR	680
2 Lernen in VR	681
3 Die Rolle des/der Einsatztrainer*in	683
4 Ethische und legale Voraussetzung für die Nutzung von VR	685
5 Wissenschaft und Forschung in VR	686
Literatur	689

Ethische Reflexion für das Einsatztraining 693

Peter Schröder-Bäck

1 Einführung	694
2 Gewissen und ethische Reflexion	698
3 Grundlegende ethische Kriterien	699
4 Ethische Reflexion und Urteilsbildung	706
Literatur	710

Sprach- und Gewaltkompetenz im Einsatztraining. 713

Jan Beek, André Kecke und Marcel Müller

1 Methoden	715
2 Herausforderung Mehrsprachigkeit – das Register Gewalt	716
3 Herausforderung Mehrsprachigkeit – das Register Sprache	721
4 Die Register Gewalt und Sprache im Einsatztraining – Umschalten in beide Richtungen	723
Literatur	730

Zur Vorbereitung auf Gewalt im Einsatz 733

Clemens Lorei

1 Einführung	734
2 Ziele der Vorbereitung auf Gewalt	735
3 Polizei & Gewalt	736
4 Gewaltbereitschaft	738
5 Vorbereitung auf den Einsatz von Gewalt	741
6 Handlungsfähigkeit vorbereiten	744
Literatur	749

Die Verzahnung von Recht und Einsatzlehre im Kontext der polizeilichen**Aufgabenerfüllung 755**

Markus Thiel

1 Zusammenhänge zwischen Einsatzlehre und Recht – Beispiele	758
2 Disziplinspezifische Rationalitäten und Begrifflichkeiten – Unterschiede und Gemeinsamkeiten	765
3 Vorschläge für eine „Verzahnung“ von Recht und Einsatzlehre	766
Literatur	769

Teil V Reflektierte Praxis – Einsatz

Gewalt gegen den Zoll: Kommunikation als zentrales Einsatzmittel in der Konfliktbearbeitung 773

Torsten Porsch und Christian Pill

1 Gewalt gegen Einsatzkräfte.	774
2 Gewalt gegen den Zoll	776
3 Training in der Ausbildung.	778
4 Training in der Fortbildung.	782
5 Das Zolltraining	786
6 Nachsorge	788
7 Ausblick	788
Literatur.	790

Die Einsatz-Kompetenz Strategie: Eine Verhaltensanweisung für Polizeikräfte im Einsatz 791

Wolfgang Moos

1 Einleitung	792
2 Die EIKO-Strategie.	797
3 Reflexion und Weiterentwicklung der EIKO-Strategie.	804
Literatur.	806

Teil VI Reflektierte Praxis – Training

Versuch einer Ist-Soll-Analyse am Beispiel eines integrativen Schießtrainings für polizeiliche Spezialeinheiten aus der „ecological dynamics“-Perspektive . . . 811

Christian Beck, Theobald Trapp und Stefan Schade

1 Einleitung	812
2 Ein typischer SEK-Einsatz – Was wird den Einsatzkräften abverlangt?	814
3 Der „ecological dynamics“-Ansatz für Polizeitraining.	816
4 Aufbau und Ablauf des integrativen Schießtrainings im Ist-Zustand.	817
5 Repräsentativität als Soll-Zustand im Polizeitraining.	820
6 Diskussion.	822
Literatur.	823

Der polizeiliche Schusswaffengebrauch als Hochstressereignis – Potenziale im Schieß-/Nichtschießtraining am Beispiel der Polizei Nordrhein-Westfalen . . . 825

Maximilian Haendschke

1 Einleitung	826
2 Schieß- bzw. Nichtschießtraining im ET NRW	827
3 Zu den situativen und langfristigen Auswirkungen von Stress im Kontext polizeilicher Schusswaffengebräuche.	836

4 Stressresistenz durch Training	838
5 Optimierungspotenziale	840
Literatur	841

Die Implementierung nonlinearer Pädagogik in das Einsatztraining –

Beschreibung einer Entwicklung	845
---	-----

Patrick Schreier und Rado Mollenhauer

1 Einleitung	846
2 Definitionen und lerntheoretische Annahmen der Autoren.	848
3 Vergleich linearer und nonlinearer Trainingsformen	853
4 Beobachtungen	863
5 Ableitungen und Handlungsempfehlungen.	866
6 Übungsbeispiele	868
Literatur	870

Umgang mit psychisch auffälligen Personen – Reflexion der

Trainingskonzeption und Handlungsrouniten innerhalb des Einsatztrainings

der Polizei NRW	873
------------------------------	-----

Maximilian Haendschke

1 Zur Aktualität der Thematik im täglichen Dienst.	874
2 Rahmenbedingungen des ET NRW für den Umgang mit psychisch auffälligen Personen	875
3 Zur Phänomenologie psychisch auffälliger Personen im polizeilichen Einsatzkontext.	881
4 Handlungsansätze und Potenzialanalyse.	886
Literatur	888

Praktische Erfahrungen zum angewandten Stressmanagement für

Einsatzkräfte am Beispiel der GSG 9	891
--	-----

Lothar Linz und Kai Winter

1 Einführung	892
Literatur	898

Training: Angriffe mit scharfkantigen Gegenständen gegen Polizeibeamt*innen ...

Anne Dörner und Enrico Boden

1 Einleitung	900
2 Übersicht der Aus- und Fortbildungsinhalte	901
3 Trainingseinstieg	901
4 Angriffe mit scharfkantigen Gegenständen aus „hoher“ Distanz.	902
5 Angriffe mit scharfkantigen Gegenständen im Nahbereich	908
6 Weitere Trainingsansätze	911

„Im Vollbesitz der geistigen Kräfte“: Ein Trainingsprogramm für innere Stabilität von Einsatzkräften	913
Eckhard Zihn	
1 „Internaltraining“: Gestalt und Inhalt	914
2 Internaltraining: Wissenschaftliche Grundlagen und Maßgaben	918
3 „Internaltraining“: Perspektiven und Ableitungen	922
Literatur.	926
„Aus der Praxis für die Praxis?“ – Potenziale des Trainings sozialer Kompetenz zur Vorbereitung auf die Bewältigung polizeilicher Einsätze.	929
Henning Staar, Ines Zeitner und Jürgen Zeitner	
1 Einleitung	930
2 TSK und Kompetenzentwicklung für den Polizeiberuf	931
3 Methodik.	938
4 Darstellung der Ergebnisse	939
5 Diskussion der Ergebnisse	943
Literatur.	945
Eigensicherung, reflektiert.	947
Sven Koerner und Mario Staller	
1 Einleitung	948
2 Eigensicherung	948
Literatur.	956
Ausblick: Ein Handbuch mit Anschlussperspektive	959